

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Instandsetzungen und Reparaturen der gemeindlichen Gebäude sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2018 - 2021

Beratungsablauf:		
05.12.2017	Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	Vorbereitung
12.12.2017	Wirtschafts- und Finanzausschuss	Vorbereitung
14.12.2017	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
19.12.2017	Gemeinderat	Entscheidung

In der Gebäudeunterhaltung ist es notwendig, die Gebäude zu sanieren, um eine weitere Verschlechterung des Gebäudebestands zu verhindern.

Die Vielzahl der durchzuführenden Maßnahmen ergeben sich aus dem in der Vergangenheit entstandenen Unterhaltungsdefizit und sollten in den nächsten Jahren abgearbeitet werden.

In der anliegenden Übersicht sind alle geplanten Maßnahmen bezüglich der Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude in den Haushaltsjahren 2018 bis 2021 enthalten.

Am 27.11.2017 fand mit dem Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt eine Bereisung der gemeindeeigenen Gebäude und Straßen statt. In der anliegenden Übersicht sind die Ergebnisse der Bereisung eingetragen.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2015 wurde beschlossen, zukünftig die Unterhaltungsaufwendungen zu deckeln. Die jährlichen Unterhaltungsmittel sollen auf der Basis der Durchschnittswerte der Jahre 2014-2016 (140.107,44 €) einschließlich einer Steigerungsrate von 3 % budgetiert werden. Ziel sollte es sein, nicht mehr als 148.700,- Euro für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude zu veranschlagen. Daneben sollte jedoch auch eine Perspektive aufgezeigt werden, dass, falls Maßnahmen nicht für 2018 eingeplant werden sollten, in einem der Folgejahre die Umsetzung erfolgen wird. Diese Planung sollte verbindlich sein.

Der Haushaltsplanentwurf weist für alle gemeindlichen Gebäude laufende Unterhaltungsaufwendungen sowie bereits beschlossene „Extramaßnahmen“ (in der Übersicht weiß hinterlegt) zzgl. der bei der Bereisung beschlossenen Maßnahmen (grün) in Höhe von insgesamt 177.400,- Euro aus.

Die derzeitige Finanzplanung weist folgende Unterhaltungsansätze aus (inkl. Maßnahmen aus Bereisung):

2018: 177.400,- €; **2019:** 137.200,- €; **2020:** 179.200,- €; **2021:** 58.600,- €

Grundlage Durchschnitt 2014 – 2016: 140.107,44 €

Jahr	Ansatz einschl. Steigerungsrate	Bisheriger Planansatz	Differenz
2018	148.700,- €	177.400,- €	+ 28.700,- €
2019	153.100,- €	137.200,- €	- 15.900,- €
2020	157.700,- €	179.200,- €	+ 21.500,- €
2021	162.500,- €	58.600,- €	-103.900,- €

Die Maßnahmen bezüglich der Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude beeinflussen nur den Ergebnishaushalt, nicht die Aufnahme weiterer Darlehen.

Die Verschiebungen, Änderungen oder Streichungen der einzelnen Maßnahmen der Bereisung der gemeindeeigenen Gebäude und Straßen mit dem Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt sind in der anliegenden Liste enthalten.

Aufgrund der o.g. dargestellten Zahlen sind Streichungen von Maßnahmen in Höhe von insgesamt 28.700,- Euro aus der anliegenden Liste notwendig.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfiehlt dem Rat der Gemeinde, im Ergebnishaushalt 2018 Mittel für die Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude gemäß anliegender Liste bereitzustellen.